



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Berncastel-Wittlich

Ausgabe 18/2023

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 02.05.2023

Erster Unternehmertreff zum Thema Ressourceneffizienz

Steigende Rohstoff- und Energiepreise stellen auch regionale Unternehmen vor ständig wachsende Herausforderungen. Der energieeffiziente Materialeinsatz sowie Energieeinsparpotenziale stehen daher besonders im Fokus der Unternehmensführung. Im Hotel Deinhard's in Berncastel-Kues, fand daher nun der erste Unternehmertreff der Wirtschaftsförderung des Landkreises zum Thema Ressourceneffizienz statt. Gemeinsam mit dem Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz und dem VDI Zentrum für Ressourceneffizienz Berlin wurde ein interessantes Programm für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammengestellt, welches die verschiedenen Möglichkeiten der Ressourceneffizienz auf-



Zahlreiche Unternehmen informierten sich in Berncastel-Kues zum Thema Ressourceneffizienz.

griff und einen Mehrwert für die Unternehmen schaffen soll.

Landrat Gregor Eibes wies in seiner Begrüßung auf die enorme Bedeutung der Ressourceneffizienz, die geringeren Kosten durch eine effizientere Produktion und damit einhergehende Stärkung der Wett-

bewerbsfähigkeit der Unternehmen hin. Darüber hinaus betonte er die Auswirkungen von Ressourceneffizienz für den Klimawandel. „Ressourceneffizienz bedeutet aktiven Klimaschutz und stärkt auch den Wirtschaftsstandort Berncastel-Wittlich“, betonte Eibes. In vier Fachvorträgen gaben

Anna Pierce aus dem Referat Unternehmensfinanzierung vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Timo Gensel vom Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, Hartmut Baden von HBM Management Services sowie Jakob Rothmeier vom VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH, ausführliche Informationen zu Umsetzungsmöglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz innerhalb eines Unternehmens sowie zu den aktuellen Fördermöglichkeiten.

Unternehmen, die Interesse an dem Thema Ressourceneffizienz haben, melden sich für weiterführende Informationen gerne bei der Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung Berncastel-Wittlich. Ansprechpartner ist Matthias Denis, Tel.: 06571 14-2494, E-Mail: Matthias.Denis@Berncastel-Wittlich.de.

Bis 31. Mai Anträge für Rebplantagen stellen

Ab dem 2. Mai 2023 können Anträge für die Teilnahme am EU-Umstrukturierungsprogramm für Rebplantagen im Jahr 2024 gestellt werden. Die Anträge müssen spätestens am 31. Mai 2023 im Original bei der Kreisverwaltung vorliegen.

In Teil 1 müssen alle Flächen beantragt werden, für die eine Förderung durch die Umstrukturierung geplant ist, wenn sie im Herbst des Antragsjahres Teil 1 oder im Frühjahr des darauffolgenden Jahres gerod-

det werden sollen. Dies gilt auch für Flächen, die in Flurbereinigungsverfahren gerodet werden. Ebenfalls sind unbestockte Flächen, die mit Umwandlungsrechten beziehungsweise Genehmigungen auf Wiederbepflanzung bestockt werden sollen, im Teil 1 zu melden. Die Rodungsbescheide aus den Vorjahren verlieren ihre Gültigkeit, wenn die Rebflächen nicht gerodet wurden. Die Flächen müssen dann erneut beantragt werden. Unbestockte Flächen, die

bereits Gegenstand eines Antrages Teil 1 waren und einen positiven Rodungsbescheid erhalten haben, müssen nicht erneut beantragt werden. In Flachlage wird die Pflanzung von pilzwiderstandsfähige Rebsorten ab 2024 mit einer eigenen Maßnahme eingeführt. Im Antrag Teil 1 muss verbindlich eine Maßnahme für die Pflanzung gewählt werden. Nach Durchführung der Vor-Ort-Kontrolle erhalten die Antragsteller eine Nachricht, ob die Rodung auf den beantrag-

ten Flächen erfolgen kann. Bis zu diesem Zeitpunkt dürfen auf den Flächen keine Veränderungen vorgenommen werden. Die Benachrichtigung, dass gerodet werden kann, erfolgt voraussichtlich im Oktober durch die Kreisverwaltung. Im Januar des geplanten Pflanzjahres erfolgt die Antragstellung Teil 2 in der entsprechenden Maßnahme, die im Antrag Teil 1 angezeigt wurde. Hier können nur Flächen

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 2)

beantragt werden, die auch bereits in einem Teil 1 aufgeführt wurden.

Anträge können über das Weininformationsportal der Landwirtschaftskammer unter www.lwk-rlp.de/de/weinbau/service/wip-weininformationsportal/ elektronisch

gestellt werden. Die Antragstellung über das Portal erleichtert durch Fehlerhinweise das Ausfüllen des Antrages. Für Antragsteller, die diese Möglichkeit nicht nutzen wollen, stehen auf der Internetseite des Ministeriums unter www.mwvwl.rlp.de/de/themen/weinbau/foerderung/umstrukturierung/ das Merk-

blatt und die Antragsformulare zum Download bereit. Im Antragsverfahren gibt es einige Neuerungen. In der Flachlage werden Maßnahmen für pilzwiderstandsfähige Sorten (Maßnahme 16, 26, 36, 46) eingeführt. In allen anderen Maßnahmen werden die Pflanzung von pilzwiderstandsfähigen Sorten ebenfalls

gefördert. In den Maßnahmen flach und extensiv werden die Fördersätze geändert. Ansprechpartner bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich sind Sonja Schneider, 06571 14-2168, sonja.schneider@bernkastel-wittlich.de und Sebastian Wagner, 06571 142417, sebastian.wagner@bernkastel-wittlich.de.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen bzw. www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.

Sitzung des Kreistages des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Am Montag, den 08.05.2023, findet um 14:30 Uhr, Kreisverwaltung, Großer Sitzungssaal (N 8) in Wittlich eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Bernkastel-Wittlich statt.

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
- 2.1 Unterrichtung des Kreistages gem. § 26 Abs. 2 LKO
- 2.2 Unterrichtung des Kreistages gemäß § 119 Abs. 3 Landesbeamten-gesetz - Nebentätigkeiten von Kommunalbeamten auf Zeit
- 2.3 Motivation Kommunalpolitik
- 2.4 Hauptversammlung des Landkreistages Rheinland-Pfalz am 02.11.2023 im Landkreis Bernkastel-Wittlich
3. Nachwahlen
- 3.1 Nachwahl für den Beirat für Menschen mit Behinderungen
- 3.2 Nachwahl für den Beirat für Seniorinnen und Senioren
- 3.3 Vorschlag zur Nachwahl eines ordentlichen Mitglieds des Verwaltungsrates der Zweckverbandssparkasse Mittelmosel - Eifel Mosel Hunsrück sowie der Vorschlag zur Nachwahl dessen/deren Stellvertreters/Stellvertreterin
- 3.4 Nachwahl eines Vertreters/einer Vertreterin des Landkreises Bernkastel-Wittlich in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Sparkasse Mittelmosel - Eifel Mosel Hunsrück“ sowie die Nachwahl dessen/deren Stellvertreters/Stellvertreterin

- 3.5 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters für die Nationalparkversammlung
4. Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz
5. Wahl der Vertrauenspersonen für die Wahl der Schöffen bei den Amtsgerichten für die Geschäftsjahre 2024 - 2028
6. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion Bernkastel-Wittlich vom 27.04.2023 - Erstellung eines Konzeptes für die Kindertagespflege
7. Abschluss einer Zweckvereinbarung mit den Landkreisen Cochem-Zell, Vulkaneifel und dem Eifelkreis Bitburg-Prüm zur Errichtung einer gebietsübergreifenden Bußgeldstelle bei dem Landkreis Bernkastel-Wittlich
8. Verbandsordnung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (ZV ÖPNV Nord)
9. ÖPNV - Ausschreibung des Linienbündels Hunsrück
10. ÖPNV - Ausschreibung Linienbündel Wittlicher Land
11. ÖPNV - Fortschreibung der Kraftstoffkosten in den Verkehrsverträgen
12. Zivile Verteidigung und Zivilschutz; - Konzeption für die Evakuierungsräume im Landkreis Bernkastel-Wittlich
13. Bericht der Besuchscommission des Landkreises Bernkastel-Wittlich nach § 15 Landesgesetz über Hilfen bei psychischen Erkrankungen (PsychKHG)
14. Anfragen
15. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

16. Mitteilungen
17. Verschiedenes

Wittlich, 26. April 2023

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Gregor Eibes, Landrat

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
26.04.2023
Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Ausschreibung nach VOB (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über Heizungs- und Sanitärarbeiten an der Berufsbildenden Schule Wittlich zu vergeben. Submissionstermin ist der 17.05.2023, 11:10 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
26.04.2023
Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Ausschreibung nach VOB (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über Elektroarbeiten an der Berufsbildenden Schule Wittlich zu vergeben. Submissionstermin ist der 17.05.2023, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Gräfendhron	In der Krummfurch	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	0,8181 ha
Gräfendhron	Unterm Kreuz	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	0,7071 ha
Ürzig	Hinterm Wehrbüsch	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	0,5468 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 12.05.2023 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 142418, E-Mail: Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de)



Aktuell informiert!
Folgt uns auf Facebook
und Instagram
@kvbkswil



Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,

Tel.: 06571 142205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Radverkehrskonzept: Befahrung der Radwege im Landkreis Bernkastel-Wittlich gestartet

Die Mobilitätswerk GmbH arbeitet seit Oktober 2022 an einem umfassenden Radverkehrskonzept für den Landkreis Bernkastel-Wittlich. Dabei wurden bereits eine Bestandsanalyse sowie ein Entwurf des Netzkonzepts in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Kreisverwaltung erarbeitet.

Um ein vollständiges Bild von der Situation vor Ort zu erhalten, haben Mitarbeitende des Mobilitätswerks in der letzten Aprilwoche die Befahrung des Netzentwurfes durchgeführt. Hierbei wurden nicht nur der Zustand der Oberflächen und etwaige Mängel, wie Straßenschäden erfasst, sondern auch die Hinweise und Anregungen (zum Beispiel zu Gefahrenstellen und Fahrradabstellanlagen) von Bürgerinnen und Bürgern, die in einer kartenbasierten Online-Umfrage von November bis Dezember 2022 abgegeben wurden und die Hinweise der kreisangehörigen Gemeinden zu geplanten und gewünschten Radrouten. Die Befahrung von rund 650 km Streckennetz erfolgt dabei durch drei Zweier-Teams, die mit E-Bikes beziehungs-



Cheyenne Petinaud (Mobilitätswerk), Sarah Haussmann (Kreisverwaltung), Zoe Kuschel, Pascal Klons (beide Mobilitätswerk), Stephan von St. Vith (Kreisverwaltung) (vlnr.) beim Start der Befahrung in Wittlich.

weise mit einem Auto unterwegs sind. Die Erfassung des Zustands und der Mängel erfolgt dabei mit einer speziell für Radverkehrskonzepte entwickelten App der Mobilitätswerk GmbH mittels eines am Fahrradlenker angebrachten Tablets. Damit ist eine Erhebung aller relevanten Attribute auf dem neusten Standard des Nationalen Datenschemas für Geodaten zur Radverkehrsinfrastruktur möglich. Zusätzlich wird

das befahrene Netz mit einer 360°-Kamera am Fahrradhelm aufgenommen. Die Fotos und Videos werden dabei geocodiert und können somit im Anschluss exakt verortet werden. So können die Daten auch im Nachhinein noch zur weiteren Bearbeitung und Auswertung genutzt werden.

Auf dieser Grundlage können konkrete Maßnahmenempfehlungen entlang des Zielnetzes erarbeitet werden, die darauf abzielen die Verkehrs-

sicherheit zu steigern, Lücken im Fahrradverkehrsnetz zu schließen und sinnvolle Anbindungen zu Nachbarlandkreisen zu schaffen, um den Alltagsradverkehr zu fördern. Die verschiedenen Maßnahmen werden priorisiert und mit Kostenschätzungen versehen, um das Radverkehrskonzept als fundierte Planungsgrundlage zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur in den kommenden Jahren den Verantwortungsträgern wie Gemeinden, Kreis und Land zur Verfügung zu stellen. Die nächste Bürgerbeteiligung findet voraussichtlich im September im Rahmen der Maßnahmenentwicklung statt.

Kartenabbildungen (zum Beispiel zu Gefahrenstellen, Abstellanlagen und Wunschrouten) ebenso wie weitere Informationen zum Radverkehrskonzept finden Interessierte auf der Internetseite www.radfahren.bernkastel-wittlich.de. Fragen beantworten gerne die Projektmitarbeiter Sarah Haussmann, 06571 14-2399 oder Stephan von St. Vith, 06571 14-2316, radfahren@bernkastel-wittlich.de.

Schlüssel zur Nutzung von behindertengerechten Toiletten

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen setzt sich für die Belange und Interessen beeinträchtigter Menschen im Landkreis Bernkastel-Wittlich ein. Auf seine Initiative hin können über die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Euro-WC-Schlüssel zur Nutzung von behindertengerechten Toiletten an öffentlichen Autobahnen und in vielen Städten und Gemeinden Deutschlands und Europas bezogen werden. Mit dem Schlüssel können auch manche Schranken geöffnet werden, die eine

barrierefreie Zufahrt auf öffentlich genutzten Grundstücken ermöglichen, die ansonsten gesperrt ist. Auch der neu aufgelegte Behindertentoilettenführer „Der Locus“ kann bei der Kreisverwaltung gekauft werden, in dem europaweit rund 12.000 Standorte von Behindertentoiletten aufgelistet und beschrieben.

Der Schlüssel und das Buch (Auflage 2017) können bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich an der Bürgerberatung (Tel.: 06571 14-2700) während der Öffnungszeiten

erworben werden. Der Schlüssel kostet 23 €, das Buch 5 €. Voraussetzung für den Schlüssel ist die Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen G oder wenn die Merkzeichen aG, B H, BI im Schwerbehindertenausweis vermerkt sind. Unabhängig vom Grad der Behinderung liegen die Voraussetzungen bei den folgenden Beeinträchtigungen vor: Multiple Sklerose, Colitis ulcerosa, Morbus Crohn, Blindheit, außergewöhnliche

Gehbehinderung, Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte, die hilfsbedürftig sind. Wer an einer dieser Krankheiten oder Behinderungen leidet und noch keinen Schwerbehindertenausweis hat oder ein Grad der Behinderung von weniger als 70 besteht, genügt die Kopie eines Krankenhausberichts, eines Attestes des behandelnden Arztes oder ein vergleichbares Dokument, aus dem die Art der Einschränkung sowie die Notwendigkeit zur Nutzung einer behindertengerechten Toilette ersichtlich ist.